



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Kita-Leitungen stärken: Bürokratie reduzieren, Finanzierung verstetigen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie mündlich über die Umsetzung des Leitungs- und Verwaltungsbonus sowie die damit verbundenen Herausforderungen für die Einrichtungen zu berichten. Insbesondere ist hierbei auf die Problematiken bei der Schwankung von Personalstunden einzugehen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwiefern die bürokratischen Hürden und Fallstricke des Leitungs- und Verwaltungsbonus im Rahmen einer erneuten Überarbeitung der Richtlinie reduziert werden können.

### **Begründung:**

Die Kita-Leitung spielt eine entscheidende Rolle beim Erhalt und der Weiterentwicklung der Qualität in den Einrichtungen. Im Zuge der Umsetzung der Inklusion, der interkulturellen Öffnung der Kitas, der verstärkten sprachlichen Förderung der Kinder, der verstärkten Kooperation mit den Grundschulen im Vorschulbereich, der Vernetzung im Sozialraum, der Intensivierung der Elternarbeit und der Weiterentwicklung der Kitas zu Familienzentren haben die Kita-Leitungen zahlreiche praktische und konzeptionelle Aufgaben zu bewältigen. Kita-Leitungen sind auch wesentlich bei der Personalentwicklung im eigenen Haus: Sie sorgen dafür, dass bewährte Konzepte auch bei hoher Personalfuktuation in der täglichen Arbeit mit den Kindern ankommen. Auch Personalgewinnung unter schwierigsten Rahmenbedingungen ist vielerorts eine Aufgabe für die Kita-Leitungen.

Die Einführung eines Leitungs- und Verwaltungsbonus im Rahmen des Gute-Kita-Vertrags mit dem Bund war deshalb ein erster wichtiger Schritt, um die Kita-Leitungen bei der Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. In der Praxis aber ist der Bonus ein Bürokratie-Monster, das die Leitungen zusätzlich belastet. Die Vollzugshinweise des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales vom 30. September 2021 machen dies mit den achtzehn verschiedenen Fallbeispielen in Bezug auf die Auswirkungen von Schwankungen der Personalstunden nur allzu deutlich. Dem Ausschuss ist über die diesbezüglichen Rückmeldungen aus der Praxis mündlich zu berichten. Zugleich ist dringend zu prüfen, wie der bürokratische Aufwand dieser eigentlich sinnvollen Maßnahme reduziert werden kann.